

321 d. d. 1722. 6 26



Fraülein Marie von Gompertz

Oslawan

Mähren

bei Eibenschitz-Kanitz



Z. N. 122. 686



frügl. 2. Brüggsp.

Sie überlegen mit 5 Weynen, ob ich auch dem  
Gnädigsten Herrlichen Willfürstlichen Frauen soll,  
Lufft aber, daß er nicht in Ihrer Befindene, sondern  
in Ihrer vortel: gabelpflüßigen Abweyßlichkeiten liegt  
und weißt, die nicht gegen zwingen, zu schreiben, wenn  
die keine Zeit oder Lufft haben. Mein letzter Brief  
war auch wohl sehr oberflächlich: es ist und hat ein



gerne hoffen unmöglich, mich auf mich selbst zu  
besinnen; ich hoffe mich doch selbst nicht anders oft,  
mir ungeschickt: Daraus irgend ein wenig  
nicht recht besinnlicher unserer Überzeugung sein.  
Ich vermute bestimmt auf Rüdiger; mich erwählte ich die  
Möglichkeit, Ihre Tante am Lande kennen zu lassen,  
nicht zu sprechen. Ludwig Gerber spricht mir, daß seine  
am 5. ten früh kommen; Gerber's selbst gehen am 15. ten  
in ein Theater. Tant mieu. Bitte schreiben Sie oder Nelly  
mir, wie es Ihnen geht. sagen mir, ob Sie mich noch nicht  
sagen.